

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hennethal für das Jahr 1988

Die Jugendfeuerwehr Hennethal besteht zur Zeit aus 16 Mitgliedern. (= 8 Mädchen und 8 Jungen). Hiervon sind fünf im laufenden Jahr neu hinzugekommen (Tamara Lösch, Martina Ruoff, Mirco Christmann, Eva Schumann und Markus Müller).

Im abgelaufenen Feuerwehrjahr wurden insgesamt 68 Übungsstunden an 41 Tagen absolviert. Diese Stunden setzen sich wie folgt zusammen:

Feuerwehrtechnischer Teil : insgesamt: 40 Std.

Sport und Freizeit : insgesamt: 28 Std.

11 Jugendfeuerwehrleute besuchten im Durchschnitt die angesetzten Übungsstunden. Geht man davon aus, daß wie eben erwähnt im laufenden Jahr fünf Mitglieder erst neu hinzugekommen sind, so ist dies ein sehr guter Besuch.

Die Jugendfeuerwehrübungen wurden von Thomas Gutperl, Matthias Gutperl, Markus Kühnl und Ralf Diels abgehalten.

Matthias Gutperl trat im laufenden Jahr als Jugendgruppenleiter aus beruflichen Gründen zurück. Für ihn wurde Markus Kühnl von der Jugendfeuerwehr bis zur nächsten Wahl als Jugendgruppenleiter eingesetzt.

Dieses Jahr nahmen wir an 2 Wettkämpfen teil. Hierbei erreichten wir bei dem Bundeswettkampf auf Kreisebene in Michelbach den 31. Platz, mit dem wir natürlich nicht zufrieden waren. Bei dem Wettkampf auf Gemeindeebene in Strinzmargaretha erreichten wir einen 3. Platz.

Kritisch anmerken hierzu muß man, daß die Jugendfeuerwehr dieses Jahr fast nur für Wettkämpfe geübt hat. Von 40 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung dienten lediglich 10 Stunden der Vorbereitung für den späteren Dienst in der Einsatzabteilung. Hier müssen die Jugendfeuerwehrwarte im nächsten Jahr darauf achten, daß die Wettkampftermine dicht zusammenliegen.

Vom 1. bis 3. Juli 1988 führte die Jugendfeuerwehr ein Zeltlager in Marxsain im Westerwald durch. Hierbei wurde uns leider 3 Tage schlechtes Wetter beschert.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, daß in diesem Jahr eine Jugendfeuerwehrsatzung aufgestellt wurde.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Jugendfeuerwehr für die Unterstützung seitens des Feuerwehrvereins, den Eltern und Feuerwehrmitgliedern, die uns bei den Wettkämpfen unterstützt haben, bei unserem ausgeschiedenen Gruppenleiter Matthias Gutperl, sowie bei allen Fahrern zum Schwimmbad bzw. zur Eisbahn und bei den Betreuern unseres Zeltlagers.

Abschließend möchte ich noch 4 Jugendfeuerwehrmitglieder besonders hervorheben, die in diesem Jahr den besten Übungsbesuch hatten. Dies sind Christoph Lösch, Tanja Wenzel, Alexandra Kreusel und Daniela Ott.

Zu allerletzt möchte ich mich noch selbst bei der Jugendfeuerwehr für ihre sehr gute Mitarbeit bedanken. Ich freue mich auf jede neue Übungsstunde mit diesen Jugendlichen.

Ralf Diels